

Führ das Ruder

T: Klabund (Alfred Henschke) frei nach Han Wudi

M: heinpe (Heinrich Steinhöfel)

Em A D A⁷ G Em D A G

1. Und der Herbst hat sich er - ho-ben, und die wil - den Gän-se to - ben.

D G D A D

Führ das Ru-der, lie - ber Bru-der, eh in A - sche du zer - sto - ben.

2. Lass, oh lass die Chrysanthenen,
lass, o lass die blauen Schemen,
führ das Ruder, lieber Bruder,
und die Wogen lass uns zähmen.

3. Nimm ein Weib nach deiner Weise
auf die wilde Wogenreise;
führ das Ruder, lieber Bruder,
eh der Kiel zerbarst im Eise.